

Jahresbericht des Präsidenten 2015

Tiere und Aktivitäten auf dem Ballenberg

Am Montag, dem 6. April 2015 war die Einlieferung der Kleintiere. Dies ist in der Regel eine Woche vor Saisonöffnung, damit sich die Tiere in Ruhe an die Ställe und Umgebung gewöhnen können. Dieses Jahr war die Eingewöhnungszeit etwas kürzer, nicht weil wir Angst hatten, dass der Fuchs wieder kommt, nein es war das Osterwochenende und so schien es uns sinnvoller, die Einlieferung auf den Montag zu legen. Die Grosstiere wurden gestaffelt angeliefert. Am Eröffnungstag war kein Gehege mehr leer und die Tiere erfreuten die Besucher während der ganzen Saison.

Am 13. September fand der Bauernhoftiertag und Patentag statt. Ein Anlass, an den die Tierpaten des Ballenberges eingeladen werden, der aber auch den Besuchern die Vielfalt der Bauernhoftiere zeigt. Kinder können auf Esel oder Maultierrücken einen begleiteten Ausritt machen, Pferde werden bei der Arbeit gezeigt und an verschiedenen Ständen können Informationen zu den Aktivitäten rund um diese Tiere abgeholt werden. Auch unser Verein war an diesem Tage präsent und Vorstandsmitglieder konnten gute Gespräche mit Gästen führen.

Vorstand und Verwaltung

Auch in diesem Jahr traf sich der Vorstand zu zwei Sitzungen. Die eine diente vor allem der Vorbereitung der GV, aber auch dem Austausch von Informationen rund um das Freilichtmuseum. An der zweiten Vorstandssitzung wurden Traktanden im Zusammenhang mit der Mitgliederwerbung, Spendenaktionen und künftigen Aktivitäten behandelt.

Die Elemente des neuen Auftrittes des Freilichtmuseums Ballenberg haben wir auch in unseren Auftritt übernommen. Durch den Grafiker des Freilichtmuseums liessen wir einen Werbeprospekt, Insetrate für Ausstellungskataloge, ein Roll-Up für Ausstellungen und Web-Stamps für den Versand gestalten. All diese Werbemittel werden im Laufe des kommenden Jahres zum Einsatz gelangen.

Im Jahre 2015 erschufen wir uns auch unseren eigenen Web-Auftritt bauernhoftiere.ch, der laufend den neuen Rahmenbedingungen angepasst wird.

An der Generalversammlung wurden die Statuten den neuen Begebenheiten angepasst. Die wichtigste Änderung betrifft die Leistungen an die Mitglieder. Diese werden nicht mehr explizit in den Statuten aufgelistet sondern sind Teil des GV-Beschlusses über die Jahresbeiträge. An der Generalversammlung konnten wir auch zwei verdiente Gründungsmitglieder zu Ehrenmitgliedern ernennen, Heini Hofmann, der Tierarzt und Publizist aus Jona, der eigentliche Initiant der „Bauernhoftiere auf dem Ballenberg“ und Bruno Imfeld, der unserem Verein Dank seinem Wissen in Marketingfragen und seinem Beziehungsnetz eine kostenneutrale Werbeaktion bei 42'000 Schweizerbauern ermöglichte.

Als Präsident eines der fünf Fördervereine war ich zusätzlich in die Umstrukturierungen in der Organisation des Freilichtmuseums einbezogen. Ging es doch darum als Mitglied des Vorstandes der Stiftung eine gute Basis für die zukünftige Ausrichtung des Freilichtmuseums zu schaffen.

Ausblick und Dank

Wir möchten es dem Freilichtmuseum durch eine noch breitere Abstützung auch in Zukunft ermöglichen, seine Attraktivität für Familien und Kinder durch die Belegung mit Tieren hoch zu halten.

Allen Mitstreitern für diese gute Sache möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr danken. Das gilt ebenso für die treuen Mitglieder wie auch für die eingegangenen Spenden. Es gilt aber auch für meine Kollegen im Vorstand, die tatkräftig mithelfen, den „Karren“ in Bewegung zu halten.

Manuel Strasser, Präsident

Bern, im Februar 2016



Werden Sie Mitglied im Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg

Devenir membre l'association de promotion des animaux de la ferme au Ballenberg

bauernhoftiere.ch

Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg (FBT)
Museumsstrasse 131
CH-3858 Hofstetten bei Brienz
+41 33 952 10 30

Ballenberg
FREILICHTMUSEUM DER SCHWEIZ
MUSÉE SUISSE EN PLEIN AIR
MUSEO SVIZZERO ALL'APERTO
SWISS OPEN-AIR MUSEUM